STADTKLIMA ALTONA

Wir machen Altona klimafreundlicher.

Die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA – WWW.STADTKLIMA-ALTONA.DE

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen hat die Stadt Hamburg mit den **„Hamburger Energielotsen“**, dem **„Hamburger Klimafonds“** und einem **Förderprogramm für Lastenräder** viele neue Angebote zur Förderung und Beratung aufgelegt. **Jetzt informieren und Förderung beantragen!**

Leiten Sie diesen Newsletter gerne weiter und folgen Sie uns auf Facebook oder Twitter.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Team der Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA

Facebook: **https://de-de.facebook.com/StadtklimaAltona**
Twitter: **https://twitter.com/klima_altona**

AKTUELL

Clever bauen und sanieren mit den Energielotsen – Hamburgs Energieberatung neu aufgestellt – kostenfrei und aus einer Hand

In Hamburg helfen ab sofort „Energielotsen“ allen Hausbesitzerinnen und -besitzern und Mieterinnen und Mietern dabei, ihren Wärme- und Stromverbrauch zu optimieren. So können sie Geld sparen und zum Klimaschutz beitragen. Über die zentrale Telefonnummer **040/ 248 32 250** erfahren Ratsuchende, wo sie qualifizierte und kostenfrei Beratung erhalten und werden gezielt durch den Dschungel der Förderungen und Regelungen geführt. Neben der Telefonberatung und der persönlichen Beratung bieten die Energielotsen Ihnen auch kostenfreie Energie-Checks an, die bei Ihnen Zuhause von der Verbraucherzentrale Hamburg durchgeführt werden. Eine **Ausstellung** am ELBCAMPUS Hamburg (Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg) sowie **Informations- und Fachveranstaltungen** ergänzen das Angebot.

Auf der Webseite www.hamburg.de/energielotsen gibt es außerdem zahlreiche Informationen für den Einstieg.

#moinzukunft – Neuer Hamburger Klimafonds aufgelegt

Der „#moinzukunft-Klimafonds“ der **Behörde für Umwelt und Energie fördert Klima-Ideen!** Zum Auftakt Anfang September 2019 erklärte Umweltsenator Jens Kerstan: „Klimaschutz betrifft die gesamte Gesellschaft und wir kommen nur dann voran, wenn die Zivilgesellschaft aktiv und kreativ mitmacht. An Ideen für lokalen Klimaschutz herrscht kein Mangel, bei der Umsetzung fehlt aber gerade für kleine Projekte oft das nötige Geld.“ Das soll sich nun durch den neuen Fördertopf ändern. **Ob Zero-Waste-Aktion, Klimabildung für Kinder, klimafreundliches Quartiersfest, Lastenrad-Sharing für die Nachbarschaft oder Insektenhotellerie** – Ideen zu Klimaschutzprojekten von lokalen Initiativen, Vereinen oder Trägern können kofinanziert werden. Förderfähig sind Projekte und Maßnahmen mit dem Fokus auf Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit (im Zusammenhang mit dem Thema Klimawandel). Die Projekte können einen pädagogischen, wissenschaftlichen, kulturellen, kommunikativen oder praktischen Ansatz verfolgen und aufzeigen, dass Klimaschutz ganz konkret vor Ort in Hamburg gelebt wird. Mitmachen können gemeinwohlorientierte Initiatoren aus dem Non-Profit-Bereich z.B. Schul- oder Sportvereine, Kitas oder Träger aus dem Kultur-, Bildungs-, Jugendhilfe- und Sozial-Bereich.

Insgesamt stehen **450.000 Euro bis Ende 2020** zur Verfügung. Die Förderhöhe beträgt minimal 1.000 und maximal 20.000 Euro pro Projekt, Antragsteller und Jahr. Förderungen bis 5.000 Euro können in einem vereinfachten und beschleunigten Verfahren bewilligt werden. Vergeben wird die Förderung ohne bürokratische Hürden über die Hamburger Klimaschutzstiftung, die von der Umweltbehörde mit der Verwaltung des Fonds betraut wurde.

Mit der Einrichtung eines Klimafonds auf Hamburger Ebene wurde einer der Wünsche aus dem Klima-Fahrplan des Altonaer Klimaschutzkonzeptes erfüllt. **Weitere Informationen gibt es hier: www.moinzukunft.hamburg/klimafonds**

STADTKLIMA ALTONA

Wir machen Altona klimafreundlicher.

Die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA – WWW.STADTKLIMA-ALTONA.DE

Mehr Lastenräder auf die Straße – Neues Förderprogramm – 1,5 Mio. Euro für #moinzukunft-Lastenräder

Die Umweltbehörde startet ein neues Förderprogramm. Alle Hamburgerinnen und Hamburger können den Zuschuss beantragen – ob Privatperson, Hausgemeinschaft, Verein, einzelne Gewerbetreibende, Selbstständige oder Firmen. Der Erstwohnsitz muss aber in Hamburg liegen. Gefördert werden 33% des Kaufpreises, maximal 2.000 Euro bei E-Lastenrändern, 500 Euro bei normalen Lastenrädern und 500 Euro für einen Lastenrad-Fahrradanhänger. Dafür sind 1,5 Millionen Euro bis Ende 2021 bereitgestellt. Wegen der hohen Nachfrage in den ersten Tagen wurden die verfügbaren Fördermittel bereits vorgezogen. Besonderer Clou: Wenn ein Autobesitzer gerade ein Benzin- oder Diesel-Fahrzeug verschrottet hat, erhöht sich der Zuschuss für ein neues E-Lastenrad einmalig um 500 Euro (Abwrackbonus). Wichtig: Der Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn der Zuwendungsantrag vor der Beschaffung des Lastenrades gestellt und genehmigt wurde.

Alle Bedingungen und wie und wo man eine Förderung beantragen kann, sind auf www.moinzukunft.hamburg/lastenrad-programm nachzulesen.

Neues von Cities-4-People: Prototyping Workshop zum Bau eines Lastenradstellplatzes

Am Donnerstag, 26. September 2019 hat das Mobilitätsprojekt **Cities-4-People** in der Fußgängerzone vor dem IKEA Altona einen Prototyping Workshop durchgeführt. Auf diesem wurden die bisherigen von Teilnehmer*innen entwickelten Projektideen weitergeführt und praktisch umgesetzt. Hierzu wurden an verschiedenen Stationen Aktionen zum Mitmachen bereitgehalten.

Vor den Zelten gab es eine Station, an der mit Rohren zum Zusammenstecken mögliche Lastenradstellplätze entwickelt wurden. Zur besseren Darstellung waren professionelle Lastenradfahrer eingeladen teilzunehmen und ihre Lastenräder mitzubringen. Es gab also geballte Kompetenz und viel zum Anschauen und selber ausprobieren. Auf einer Stellwand wurden weitere wichtige Hinweise und Anmerkungen der Teilnehmer*innen aufgenommen. Außerdem konnten auf einer Karte des Projektgebietes Punkte gesetzt werden, an denen eine Lastenrad- oder Selbsthilfestation gewünscht wurde. Die Auswahl sollte begründet werden, um möglichst tiefe Einblicke in die Idee zu erhalten.

Alle Ergebnisse des Workshops finden Sie auch unter www.cities4people-hamburg.de

Projektpartner:

ZEBAU · Averdung Berater · SUPERURBAN KOMMUNIKATION

Förderer:

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Hamburg – Gefördert aus Klimaschutzmitteln

www.facebook.com/Zebau.GmbH
www.twitter.com/zebau_GmbH
www.xing.com
www.youtube.com
www.linkedin.com

UMWELT PARTNER 2018

FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN – HAMBURGER ALLIANZ FÜR FAMILIEN

Die ZEBAU GmbH ist Mitglied:

B.A.U.M. · ea Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V. · ZUKUNFTSRAT HAMBURG – DAS NETZWERK FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

www.zebau.de, Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg, Deutschland

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Dipl.-Ing. Architekt Peter Friemert, ZEBAU GmbH
Redaktionsleitung: Sabine Niemann, sabine.niemann(at)zebau.de